

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 48

Artikel: Chlopfe muess est
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

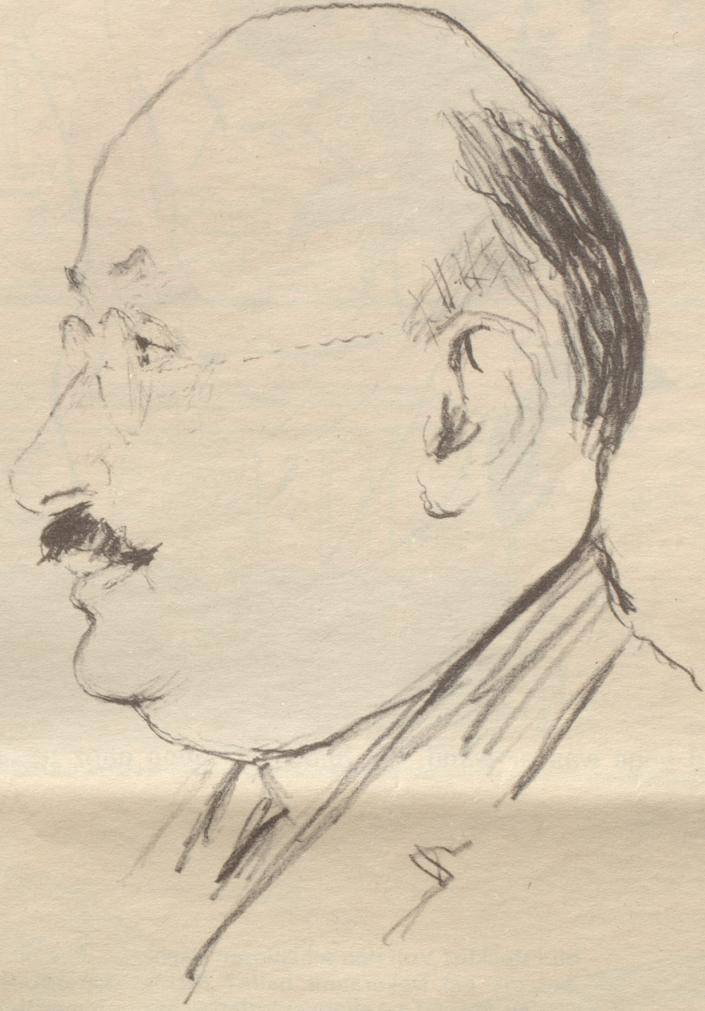
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ph. Schmid Ruedin

SKIZZEN AUS DEM BUNDESHAUS

Nationalrat Ph. Schmid-Ruedin, Zürich

Zeichnung von G. Rabinovitch

Chlöpfle mueß es!

Seit einigen Tagen sind wir in einem schönen Schloß einquartiert mit einem geräumigen Schloßhof, in welchem geübt wird. Da es aber Blätter am Boden hat, raschelt es mehr als es „chlöpft“. Dies veranlaßt den Kadi, fol-

gendes drohend hinauszuschreien: „Es ist mir ganz gleich, einen Zug an der Arbeit, einen im Arrest und einen im KZ oder Spital zu haben, aber chlöpfle mues es!“

Es genügt nun nicht mehr, den Hof täglich zu fegen. Heute erhalten die

Mechaniker den Befehl, die Bäume zu „entblättern“! Mit Leitern und Stöcken bemühen sie sich, alles noch nicht heruntergefallene Laub abzuschlagen. Und wo sie gearbeitet haben, ragt nur noch totes Holz in den sonnigen Herbsthimmel ...
Dak